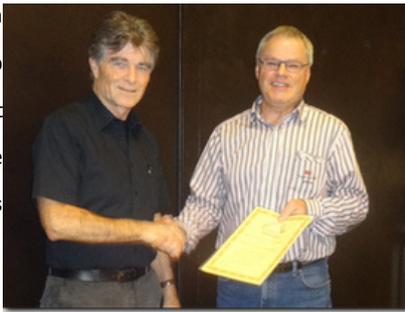

7. Dezember 2015 - Jahresversammlung

34 Mitglieder nehmen an der 15. Jahresversammlung im Rest. "deli67" in Widnau teil.

Wie immer werden die verschiedenen Traktanden im flotten Tempo behandelt. Erwähnenswert ist:

- Sante di Nauta wird als neues Mitglied im Club aufgenommen.
- Die Veloferien 2016 werden in Cesenatico mit Radsport Frei stattfinden.
- Die Gruppe Puls verkürzt das Programm (siehe Jahresprogramm).
- Eugen Brandenberger wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.



Eugen Brandenberger wird zum Ehrenmitglied ernannt



Siegerehrung Clubrennen



Bild bitte anklicken

NB: Ich möchte mich für das grosszügige Geschenk und den schönen Blumenstrauss für Christine nochmals ganz herzlich bedanken.
Heiner

30. Oktober 2015 - Veloweg wird verlegt

Rund 700 Meter des Rhein-Radwegs zwischen Widnau und Diepoldsau werden vom Mittelwuhr ans Aussenwuhr umgelegt. Die Arbeiten beginnen am Montag.

weiter ...>>



27. September 2015 - Fahrt ins Blaue

Um 10:00 Uhr versammelten sich 9 Hobbytrammer beim Löwen in Widnau zur "Fahrt ins Blaue".

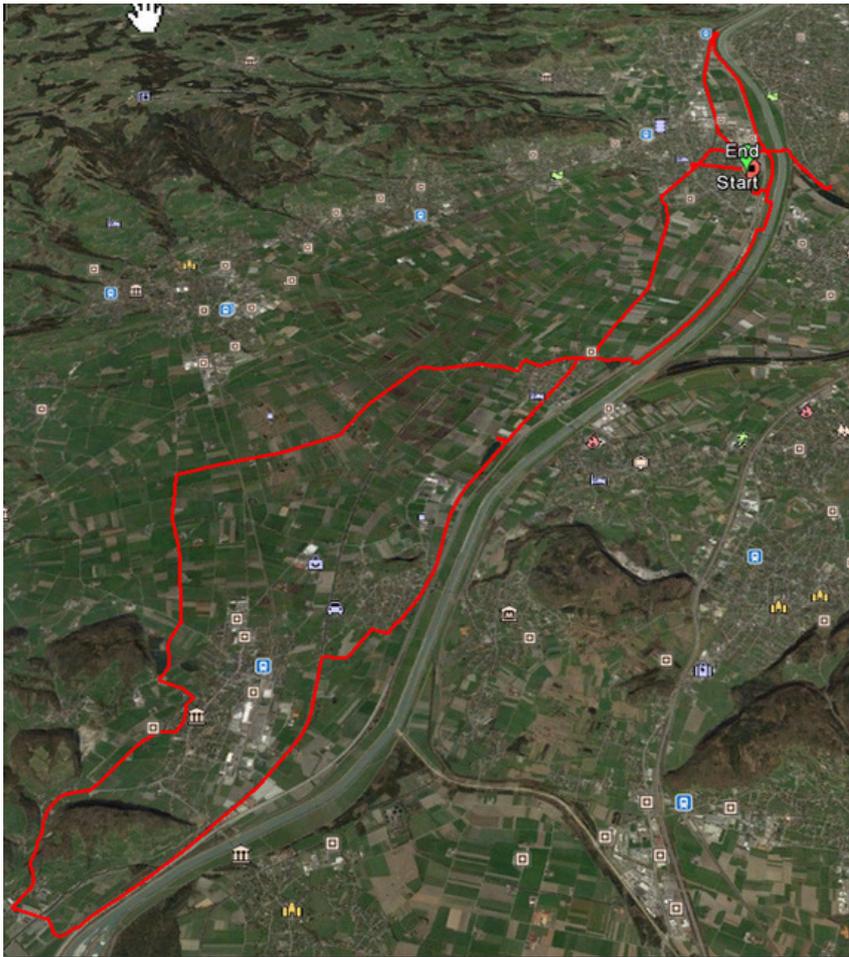
Heiner verriet, wie üblich zum Saisonschluss, das Ziel nicht. So fuhr die Gruppe dem Binnenkanal flussabwärts Richtung Au. Dort drehten wir zum Erstaunen aller wieder ab und fuhren im Rheinvorland wieder talaufwärts, vorbei an der Habsburg bis Kriessern. In Kriessern folgten wir zunächst der Hauptstrasse, bis wir aufgrund der Kilbi zur Umleitung gezwungen wurden. An Kriessern vorbei, Richtung Eichberg und dann links nach Oberriet und über den Hirschsprung ging die Fahrt in gemütlichem Tempo weiter. Rüthi war dann schon der südlichste Punkt unserer heutigen Tour. Die "Fahrt ins Blaue" führte uns weiter nach Montlingen dem Zapfenbach entlang zum Kaffeehalt am Baggersee. Gestärkt fuhren wir dann übers Kriessner-Wäldli und den Moosanger zurück nach Widnau - Ende - Nein, nein! Heiner täuscht nur das Ende auf dem Gemeindeparkplatz an. Wir fuhren weiter bis zum "Krumboali" - das kann ja nicht sein, ein Saisonende ohne "Einkehrkurve"! Bei einer Wurst, offeriert aus der Clubkasse, liessen wir dann definitiv die Saison ausklingen - Danke vielmohl!





Nachtrag: Dank des gelben Outfits wurde zumindest noch ein Hobbytrampfer später beim zusätzlichen Kilometer-Schinden im Rheinvorland gesichtet. Dreimal dürft Ihr raten wer?

(Bericht Jens)



27. August 2015 - Gruppe "Bike" - Fussacher Lagune

Wie immer bei dieser Tour herrschte fantastisches Velowetter.

Pünktlich startete das "6er-Grüpli" Richtung Bodensee. Kurz vor Fussach wurden wir wegen einer Baustelle über neue Feldstrassen umgeleitet. Hinter Fussach ging's normal weiter, z.T. auf einem tiefen Schotterweg bis zum Bodensee. Dort angekommen, schwärmten auch dieses Jahr die "Neulinge" von dieser Gegend. Vor uns der Bodensee, hinter uns viele bekannte Berge. Nach einer kurzen Pause trampelten wir weiter und bogen rasch rechts ab. Dabei durchfuhren wir die wunderschöne Fussacher Lagune. Nachher ging's weiter auf Feldstrassen durch österreichische Rieter. Bald erlebten wir den Sonnenuntergang und in der Dämmerung erreichten wir das Gasthaus am Rohr (Krummbuali). Weil da wegen eines Anlasses kein Platz zu finden war, fuhren wir weiter nach Widnau, wo wir wieder einmal im Rest. Löwen unsere Tour beendeten. Dort gab's überraschenderweise Wurst und Bier, gestiftet von der Ortspartei "SVP", welche auf die



kommenden Wahlen eingestimmt hatten. So liessen wir den schönen Abend, etwas länger als sonst, ausklingen.



9. August 2015 - Gruppe "Bike" - Fahrt ins Blaue

Gemütlich im Plaudertempo pedaltten wir in Richtung "Drei Brücken", wo wir nach Diepoldsau abbogen. Nach der alten Rheinbrücke trampften wir weiter auf einer Feldstrasse die uns zum alten Rhein führte. Dort entlang erreichten wir bald das Zollamt, welches wir links liegen liessen. In Österreich angekommen ging's weiter Richtung "Krummbühl". Der Tourenleiter hatte aber nicht die Absicht, die 6er-Truppe dahin zu führen. Bald bogen wir nämlich rechts ab und genossen die wunderschöne Strecke die uns über Rietfelder, an Kanälen entlang und durch Waldpassagen zum Jannersee führte. Damit war das Rätsel Zwischenziel gelöst. In der dortigen Jausestation genossen wir bei Bier und Wurst die herrliche Gegend. Anschliessend fuhren wir eine nicht geplante Zusatzschleife zum Fischerheim in Hard, wo Max eine Runde spendierte. Nochmals vielen Dank! Nachher brachte uns ein angenehmer Schiebewind zurück nach Widnau. Dort genehmigten wir uns im Rest. Backstube Kaffee und Glace. Beim gemütlichen Beisammensein ging diese fantastische Tour zu Ende.



8. August 2015 - Clubrennen

Hampi (Pip) Oesch zum 13. mal Clubmeister!

Niemand kann ihn aufhalten. Nicht das heisse Wetter, nicht die Ampeln und auch nicht der Sturz kurz vor dem Ziel.

Ein gewohntes Bild am Start. Kein Massenandrang, nur die treuen "Speedys" stellten sich dem Rennleiter. Dieser gab punkt 9 Uhr, bei schon sehr heissen Temperaturen, das Rennen frei. Bis zum Abzweiger Eschenmoos waren alle noch beisammen. Danach gab Titelverteidiger Hampi Gas und somit war das Rennen lanciert. Kontinuierlich baute Hampi den Vorsprung aus. Ungewohnt dann die Zieleinfahrt. Denn kurz vor dem Ziel stürzte der Pechvogel bei einer Baustelle auf die Abschränkung. Mit letzten Kräften fuhr er trotzdem mit grossem Vorsprung über die Ziellinie. Dahinter kamen knapp hintereinander, Peter, Jens, Danny und Bethli zur Zeitnahme. Wieder einmal gab die Bonifikation keine Rangverschiebung. Vielleicht weil Podestfahrer Stefan beim Arbeitgeber im Einsatz war. Bethli wurde wiederum souveraine Damensiegerin.

Wegen der Verletzung von Hampi (Schürfwunden und Prellungen) und des heissen Wetter's, wurde die zeremonielle Siegerehrung auf die Jahresversammlung verschoben. Aus dem

gleichen Grund wurde auch die Appenzellertour abgesagt.

Wir wünschen dem alten und neuen Champion alles Gute und schnelle Erholung.

Rangliste ...>>



Weitere Berichte 2015 ...>>

8. August 2015 - Clubrennen

Hampi (Pip) Oesch zum 13. mal Clubmeister!

Niemand kann ihn aufhalten. Nicht das heisse Wetter, nicht die Ampeln und auch nicht der Sturz kurz vor dem Ziel.

Ein gewohntes Bild am Start. Kein Massenandrang, nur die treuen "Speedys" stellten sich dem Rennleiter. Dieser gab punkt 9 Uhr, bei schon sehr heissen Temperaturen, das Rennen frei. Bis zum Abzweiger Eschenmoos waren alle noch beisammen. Danach gab Titelverteidiger Hampi Gas und somit war das Rennen lanciert. Kontinuierlich baute Hampi den Vorsprung aus. Ungewohnt dann die Zieleinfahrt. Denn kurz vor dem Ziel stürzte der Pechvogel bei einer Baustelle auf die Abschränkung. Mit letzten Kräften fuhr er trotzdem mit grossem Vorsprung über die Ziellinie. Dahinter kamen knapp hintereinander, Peter, Jens, Danny und Bethli zur Zeitnahme. Wieder einmal gab die Bonifikation keine Rangverschiebung. Vielleicht weil Podestfahrer Stefan beim Arbeitgeber im Einsatz war. Bethli wurde wiederum souveraine Damensiegerin.

Wegen der Verletzung von Hampi (Schürfungen und Prellungen) und des heissen Wetter's, wurde die zeremonielle Siegerehrung auf die Jahresversammlung verschoben. Aus dem gleichen Grund wurde auch die Appenzellertour abgesagt.

Wir wünschen dem alten und neuen Champion alles Gute und schnelle Erholung.

Rangliste ...>>



Kein Massenandrang am Start

26. Juli 2015 - Rohrmoos



Foto: Danny Grünenfelder

Bei morgendlicher Frische (leider nicht mehr so heiss wie an den Vortagen) trafen sich sechs Modellathleten – Christoph (Gast Radsportfrei), Stefan, Danny, Pius, Arthur und Hanspeter beim Kilbiplatz in Widnau. Um 8:03 Uhr gab Tourenleiter Bischi den Startschuss und der Peloton bewegte sich bei angeregten Gesprächen über das Lustenauer Ried (Sender) Lauterach zu. Ab Buch spendeten die Bäume angenehm Schatten und es ging zügig über Alberschwende zum ersten Kaffeehalt im Gasthof "Krone" Hittisau. Mangels Gipfeli hat sich Christoph mit Ketchup und Pommes zwischenverpflegt. Beim Abzweiger nach Sibratsgfäll hat der Gruppette im wahrsten Sinn des Wortes den Riedbergpass links liegengelassen und durch eine wunderschöne Berglandschaft – ohne motorisierten Verkehr – die Passhöhe erklommen. Eine hübsche Dame aus Kempten (trainierte für den kommenden Langlaufwinter) hat uns abgelichtet, wonach wir alsbald das Rohrmoos erreichten. Nach dem Passieren der grünen Grenze irgendwo im Niemandsland endete die Abfahrt in Thiel. Langsam regte sich die Magenenge und Danny – als versierter Skiclübler – machte den Einkehrschwung in das vom Skiweltcup bekannten Ofterschwang. Im Gasthof „Alpenhof“ gab's Schnitzel – nicht mit Pommes – sondern mit Kartoffelsalat (wurde vom Tourenleiter in Mallorca so empfohlen) und erst noch urbayrisch in Lederhosen serviert. Leider nicht im Dirndl. Gemütlich pedalden wir über Sonthofen dem rechten Alpseeufer entlang nach Oberstaufen. Permanentes hinauf und hinunter liess die Muskeln nochmals anspannen. Über Weiler-Langen-Kennelbach trafen wir in Bregenz ein, wo sich Arthur noch einen Beinkrampf einhandelte (wahrscheinlich hat er zu viel getrunken). In Lustenau klinkte sich die Auer-Fraktion Richtung Schweiz aus. Der harte Kern genehmigte sich beim Krummboali noch eine „gespritzte Stange“ und nach ca. 165 km ging's auch für die Restgruppe ab nach Hause.

Aus der Gerücheküche war zu vernehmen, dass einer noch zu wenig müde sei und dieser eine die 200 km-Marke noch sprengen wollte. Ob das nur mit Birchermüesli oder EPO geht, entzieht sich dem Berichterstatter. So endete eine anspruchsvolle Sonntagstour, die allen etwas geboten hat unter dem Motto: Gemeinsam quälen ist nur halb gelitten! Im Ernst – es gibt Schlimmeres und hat allen

Spass gemacht. Freuen wir uns auf weitere Hobbytramper-Anlässe.

(Bericht Pip)

Weitere Fotos von Danny ...>>

23. Juli 2015 - Gruppe "Bike" - Natur Pur
Einen herrlichen Bike-Abend erlebten die 4 Naturgeniesser bei dieser beliebten Tour. Diesesmal gab es auch Feldhasen zu bestaunen.

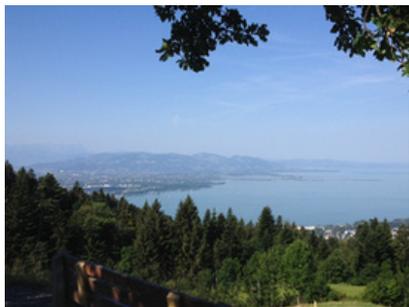


12. Juli 2015 - Pfänder / Allgäu

Die "Speedys" waren wieder unterwegs. Später stiess "Ober-Ebiker" Max in Scheidegg dazu.



Stefan und Geburtstagskind "Pip" in guter Laune



Fotos: Danny Grünenfelder

28. Juni 2015 - Alberschwende

Gleiches Startbild wie gestern bei der Biketour! Aber die treuen "Speedys" haben sich etwas später

auf die Aufholjagd begeben.

Möglicherweise wegen Übersättigung des Jahresprogramm's, starteten wieder wir Zwei beim Löwenparkplatz in Widnau Richtung Wolfurt. Dort angekommen, fuhren wir in kleineren Gängen gemütlich nach Alberschwende. Kurz vor dem Zwischenziel raste unser Champion "Pip" an uns vorbei mit der Bemerkung: "Heute wollte ich unbedingt die "Gmüetli"-Gruppe einholen". Mit dem Antritt in Wolfurt ist ihm das auch gelungen und hat dabei seine 2 Kollegen richtiggehend stehen gelassen. Beim Café Caesar beim Dorfplatz Alberschwende waren wir alle vereint und genossen zusammen den feinen Cappuccino. Auf einmal tauchte Antonio aus dem Nichts auf. Irrtümlicherweise war er erst um 9 Uhr am Start und hat damit bewiesen, dass die "Speedys" geschummelt hatten. Die fuhren 1/4 Stunde früher ab!



Nach der Pause pedaltet wir zügig zurück nach Widnau wo wir uns bei einer Runde im Rest. Forum verabschiedeten.

27. Juni 2015 - Gruppe "Bike" - Appenzeller Vorderland

Pünktlich um 09.30 starteten wir, der Chef mit seiner Frau, zu dieser anspruchsvollen Tour (ca. 700 HM). Weil Tourenleiter Eugen nicht dabei sein konnte; er wurde am Mittwoch bei der Pulstour von einer Katze zum unfreiwilligen Absteigen gezwungen; waren wir zwei alleine unterwegs.

In Richtung Berneck fuhren wir los. Wärmere Temperaturen begleiteten uns in gemütlichem Tempo durch die Reben am Rosenberg über Vogelegg, Knollhausen, Steinegocht nach Obereg. Via Schachen ging es weiter zum Kaffeehalt in der Besenbeiz "Vreni" in Grauenstein. Dort wurden wir überraschend vom rekonvaleszenten Eugen empfangen (Nochmals herzlichen Dank für die spendierte Runde). Nach der wohlverdienten Rast ging die Fahrt weiter durch Wiesen- und Waldpassagen runter nach Walzenhausen und über Au zurück nach Widnau, gerade noch rechtzeitig vor dem angesagten Gewitter.



Überraschungsgast Eugen bei der Besenbeiz

14. Juni 2015 - Allgäuertour

Wunderbares Velowetter herrschte an diesem Tag!



Gutgelaunt fuhren wir "Gmüetlifahrer" (7 an der Zahl) wie gewohnt auf der bekannten Strecke nach Lindau und danach durch hügelige Landschaften nach Wangen, das wir nach ca. zweistündiger Fahrt erreichten. Dort wurden wir musikalisch von einer jungen Band empfangen. In diesem schönen Städtli herrschte Feststimmung, fand doch der Anlass "Schlag den Raab" statt.

Gruppe "Speedy" hatte diesesmal keine Chance die gmüetlichen einzuholen. Dafür gab's zwei

Gründe: Erstens hatten die Vorausfahrer keinen Plattfuss zu beklagen, zweitens wartete Speedy 1 am alten Startort Raiffeisen, was ihnen etwa 10 Minuten kostete.

Wegen einem angekündigten Gewitter verkürzten wir die Mittagsrast. Zügig pilotierte uns Stefan durch die wunderschöne Landschaft direkt zum "Krummbuali" am Rohr, wo wir beim gemütlichen Beisammensein mit einem feinem "Radler" den superschönen Velotag ausklingen liessen.

Kurzbericht aus der Sicht von Speedy Jens

Die Speedys trafen sich eine halbe Stunde später an gleicher Stelle - jedenfalls war es so vorgesehen. Aus gut informierten Quellen wurde bekannt, dass einer bei der Raiffeisen Bank gewartet hatte.

So wurde es dann 9:10 Uhr bis die Fahrt für die Vier Richtung Vorarlberg losging - dafür umso flotter. Spätestens ab Lochau war das Rennen - oder war es doch keines? - lanciert. Jede noch so kleine Steigung wurde zum Anlass genommen, die Anderen zu distanzieren - mit wenig Erfolg. Das Gruppetto blieb beisammen. Die Speedys gesellten sich dann in Wangen zur Gruppe Gmüetli, um den obligaten Kaffee mit Kuchen und wahlweise sogar mit Sahne in der schönen Innenstadt von Wangen zu geniessen.

Weitere Fotos im Fotoalbum

Das Wort zum Sonntag ...>>

31. Mai 2015 - Clubrundfahrt

8 "Gmüetli"- und 4 "Speedy"fahrer erlebten einen herrlichen Velotag.

Pünktlich um 8.30 Uhr starteten wir, die Gmüetlitruppe, Richtung Thurgau. Zügig, von leichtem Rückenwind getragen, erreichten wir Mauren und bereiteten uns für den Aufstieg nach Ottenberg vor. Da kamen schon die "Speedys" dahergerast und überholten uns mit einem euphorischen "Hallo". (Böse Zungen behaupten, dass sie die Startzeit vorgezogen hatten). Nach dem erklimmen des Tageshindernis, machten wir den obligatorischen Kaffeehalt beim Stelzenhof. Danach fuhren wir rassig weiter nach Horn, wo die hungrigen Mäuler eine feine Bratwurst verzerrten. Zum Abschluss wurde noch ein Kaffee serviert. Dann verabschiedeten sich die zufriedenen "Rennfahrer" und fuhren individuell nach Hause.



Kurz vor Bumishus

Weitere Fotos im Fotoalbum

30. Mai 2015 - Gruppe "Bike" - 3 Ländertour

Bei wiederum tollem Bikewetter starteten wir zu dieser herrlichen Tour. 5 Teilnehmer genossen die 50 km lange Strecke. Immer dem Rheintaler Binnenkanal entlang, mehrheitlich auf Naturstrassen, pedalteten wir im Plaudertempo nach Sennwald, wo der immer schmalere Kanal überhaupt nicht mehr zu sehen war. Dort ging's weiter ins Ländle nach Ruggell. Beim Gasthof "Rössle" machten wir die wohlverdiente Kaffeepause. Danach fuhren wir weiter zum Bangserriet, wo die Lilien in voller Blütenpracht standen. Der nächste Abschnitt führte uns durch eine wunderschöne Waldpassage der Ill entlang zum Rhein. Von dort ging's weiter auf bekannten Wegen zum "Baggersee Kriessern", wo wir uns nach dem Mittagshalt verabschiedeten.



Bei den Lilienfelder
Weitere Fotos im Fotoalbum

17. Mai 2015 - Gruppe "Bike" - Rheinspitz

Ideales Bikewetter herrschte am Tourenleiterausflug. Leider waren nur die beiden Bikeleiter mit ihren Frauen am Start. Also nahmen wir diese wunderschöne Tour zu viert in Angriff.

Es ist jedes Jahr dieselbe Strecke, aber jedes mal gibt's neues zu entdecken. Diesesmal empfing uns eine Kuhherde am See. Das Glockengebimmel erinnerte uns an eine Alptour. Auch der Wasserpegel war sehr hoch, so hoch, dass wir zur Umkehr gezwungen wurden. Nach der Umleitung fuhren wir zum "Salzmann", wo wir die Kaffeepause einschalteten. Weiter ging's im Plaudertempo zum "Krummbuali" zum Mittagshalt. Nachher pedalteten wir zu unserem Ausgangspunkt Löwenplatz, wo wir uns verabschiedeten.



Kuhherde am See



Hoher Wasserpegel

2. - 9. Mai 2015 - Veloferien in der Toscana

Unsere Toscana-Fahrer verbrachten bei schönstem Wetter ihre Veloferien in Marina di Bibbona.



11. - 18. April 2015 - Veloferien in Mallorca



Frühmorgens um 02.45 Uhr holte uns am Samstag der nervöse Wecker aus dem Tiefschlaf, mussten wir doch bereits um 03.40 Uhr in Buriel bereit sein für die Fahrt zum Flughafen. Pünktlich begrüßten wir uns (13 Teilnehmer) auf dem Arenagelände. In 3 Autos untergebracht fuhren uns die 3 Chauffeure Eugen, Isidor und Heiner sicher zum Flughafen, wo wir die Fahrzeuge beim "Airportparking" abstellten. Da die Air Berlin bereits beim ersten Flug fast eine Stunde Verspätung meldete, hatten wir genügend Zeit für die Kofferabgabe und für den anschließenden Kaffee mit Gipfeli.

Nach einem ruhigen, schönen Flug erreichten wir Palma de Mallorca. Der Bus Nr.4 brachte uns dann schnell zum Hotel Gran Vista in Can Picafort. Die Zimmer waren schon zum Bezug bereit und nach kurzer Zeit standen wir bei der Velovermietung.

Nach dem Erhalt der "Renner" teilten wir uns in 3 Gruppen auf. Die Speedys fuhren einen 70er Prolog, die Gruppe "Gmüetli" und die Gruppe "Puls" pedalteten zusammen eine 35 km lange Runde. Bei schönstem Wetter (übrigens die ganze Woche mit Ausnahme am Donnerstag, kurzer Platzregen) erkundeten wir die schöne Landschaft.

Nach der wohltuenden Dusche fuhren wir mit dem Lift zum Dachrestaurant im Hotel. Dort genossen wir den Willkommensapéro, der vom Reisebüro "Reisetreff Steiger" Altstätten spendiert wurde.

Am Sonntag ging's dann richtig los. Die Speedy erledigten das Problem mit dem "Vorausfahrer" in dem sie sich bei einem Hürzeler-Tourenguide einmieteten. Die zwei anderen Gruppen wurden spontan von Eugen und Heiner geleitet. Herzlichen Dank!

In der Folge wurden die ganze Woche die bekannten Touren gefahren. Jede Radumdrehung ein Genuss. Dabei weckten die verschiedenen Orte wie Muro, Inca, Sa Pobla, Petra, Kloster Lluc, Manacor usw. wunderschöne Erinnerungen an frühere Zeiten in uns.

Am Freitag herrschte Kehrausstimmung. Die Speedys füllten nochmals einen 100er, die anderen fuhren bei einer lockeren Fahrt zur schönen Bucht nach Cala St. Vincenz und eine kleine Gruppe absolvierte die Strecke nach Port Alcudia zu Fuss dem Meer entlang.

Somit endete ein tolles, wunderschönes Camp unfallfrei und bei schönstem Wetter. Nach dem Nachtessen fuhren wir mit Taxis zu "Willy" nach Play de Muro zum traditionellen Abschlussapéro, der wiederum von unserem Reisebüro spendiert wurde. Eine gut gelaunte, fröhliche Truppe stoss mit dem feinen Sangria zum gelungenen Trainingscamp an.

Die Rückreise erfolgte trotz einer Stunde Flugverspätung (wegen 2 Passagieren die nicht an Bord waren mussten ihre Koffer aus Sicherheitsgründen wieder ausgeladen werden) stresslos. Am frühen Abend waren wir wieder zu Hause, damit kann der Alltag wieder losgehen!

Fotoalbum ...>>

Fotos von Ruedi & Eugen ...>>

9. April 2015 - Monatstreff

Der letzte Monatstreff 2015 stand ganz im Zeichen der kurz bevorstehenden Veloferien. Den meisten der 18 Besucher (Treff-Rekord), vom Reisefieber angesteckt, leuchteten die Augen. Mallorca wir kommen!



1. April 2015 Prominentenfahrt fällt ins Wasser

Wegen schlechtem Wetter musste die Puls-Runde am Mittwoch mit Beni Thurnheer leider abgesagt werden. Da es sich jedoch um einen **Aprilscherz** handelte, ist alles nur halb so schlimm.



12. März 2015 - Monatstreff

Die 13 anwesenden "Gümmeler" verbrachten im Rest. Ochsen Thal einen gemütlichen Abend mit dem Hauptthema Velofahren. Vorallem die bevorstehenden Veloferien in Mallorca waren in aller Munde. Auch Curty belebte mit seinen trockenen Sprüchen dieses fröhliche Beisammensein.



11. März 2015 - Gruppe 65-Plus

Die Temperaturen steigen !!!
Die Gruppe wird grösser !!!

Gruppe 65-Plus ...>>



12. Februar 2015 - Monatstreff

An diesem schmutzigen Donnerstag trafen sich 13 Hobbytramper zum Monatstreff im Rest. Forum Widnau. Am Anfang war es unmöglich ins Gespräch zu kommen weil die Widnauer Guggenmusik ihre lauten und schrillen Töne zum Besten gab. Nachher erholten sich die Ohren wieder und es konnte wieder normal über Gott und die Welt diskutiert werden.



11. Februar 2015 - Gruppe 65-Plus

Kaum sind die Strassen trocken und vom Schnee befreit, sind sie wieder unterwegs. Der harte Kern der Gruppe 65-Plus (Eugen und Ursi) startete pünktlich um 13.30 Uhr beim Löwen Widnau. Bei tiefen Temperaturen und Nebel ging die Fahrt Rheintal aufwärts. Im Verlauf des Nachmittags zeigte sich die Sonne immer mehr.

Fazit: Es gibt kein schlechtes Wetter. Aber es gibt gut gekleidete Velofahrer!

Gruppe 65-Plus ...>>



15. Januar 2015 - Monatstreff

Einen gemütlichen Abend erlebten die 16 Anwesenden im Rest. Ochsen Thal. Für einmal stand nicht das Velo im Vordergrund!

